

## IOW-Pressemitteilung vom 12. Dezember 2013

### Kooperationsvereinbarung zwischen IOW und Universität Greifswald erneuert

*Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) und die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald haben ihre Kooperationsvereinbarung aus dem Jahr 1998 erneuert. Der Direktor des IOW, Professor Dr. Ulrich Bathmann, und die Rektorin der Universität Greifswald, Professorin Dr. Johanna Eleonore Weber, unterzeichneten am 4. Dezember 2013 die aktualisierte Kooperationsvereinbarung.*

„Die Erneuerung des Kooperationsvertrages wurde notwendig, da das IOW seinen Rechtsstatus in eine Stiftung öffentlichen Rechts geändert hat. Mit dem Vertrag werden wir die gute Zusammenarbeit in der Wissenschaftsregion Deutschland Nord-Ost fortsetzen und durch internationale Projekte, zum Beispiel einen gemeinsamen Master-Studiengang mit der Universität Szczecin in Polen erweitern“, so Professor Dr. Ulrich Bathmann, der Direktor des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde.

„Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Universität arbeiten bereits seit Jahren eng mit dem Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde zusammen. Es gibt beispielsweise zwei gemeinsame Berufungen und Mitarbeiter des IOW lehren am Institut für Geographie und Geologie in Greifswald. Ein weiteres Beispiel für partnerschaftliche Zusammenarbeit ist das wissenschaftlich sehr erfolgreiche Verbundprojekt MIMAS (Mikrobielle Interaktionen in Marinen Systemen). Diese Kooperation möchten wir intensivieren und zugleich dazu beitragen, das große Potenzial der Wissenschaftsregion Nord-Ost aufzuzeigen“, erklärt Professorin Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Universität Greifswald.

Mit dem Kooperationsvertrag vereinbaren die Universität Greifswald und das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Meeresforschung. Ziel der Zusammenarbeit ist, die wissenschaftliche Exzellenz zu steigern und regionale Kompetenznetzwerke und Cluster zu schaffen. Außerdem wollen beide Partner die Promotions- und Nachwuchsförderung stärken und gemeinsame Berufungen ermöglichen. Der Kooperationsvertrag hält



auch fest, dass Beschäftigte bzw. Mitglieder des jeweils anderen Partners Geräte und Einrichtungen nutzen können.



*v.l.n.r. Prof. Dr. Johanna Eleonore Weber, Rektorin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, und Prof. Dr. Ulrich Bathmann, Direktor des IOW unterzeichnen einen neuen Kooperationsvertrag in Greifswald.  
Foto: Jan Meßerschmidt*

*Das Foto kann für redaktionelle Zwecke im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung kostenlos heruntergeladen und genutzt werden. Dabei ist der Name des Bildautors zu nennen. [Download](#)*

Kontakt:

Nils Ehrenberg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, IOW  
(Tel.: 0381 / 5197 106, Email: [nils.ehrenberg@io-warnemuende.de](mailto:nils.ehrenberg@io-warnemuende.de))

Jan Meßerschmidt, Presse- und Informationsstelle, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
(Tel.: 03834 / 86 1150, Email: [pressestelle@uni-greifswald.de](mailto:pressestelle@uni-greifswald.de))

*Das IOW ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der zurzeit 89 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Bund und Länder fördern die Institute gemeinsam. Insgesamt beschäftigen die Leibniz-Institute etwa 16.800 MitarbeiterInnen, davon sind ca. 7.800 WissenschaftlerInnen, davon wiederum 3.300 NachwuchswissenschaftlerInnen. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,4 Mrd. Euro, die Drittmittel betragen etwa 330 Mio. Euro pro Jahr. ([www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de))*

